

*AEU erinnert an Freiburger Denkschrift*

## **Protestantische Wurzeln der Sozialen Marktwirtschaft - 70 Jahre Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises**

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer erinnert an die Veröffentlichung der Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises vor 70 Jahren, auf der die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland basiert. Anlässlich des in der Öffentlichkeit nur wenig beachteten Jubiläums dokumentiert der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in seiner neuen Publikation "70 Jahre Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises" den für die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft belangreichen Anhang 4 (Wirtschafts- und Sozialordnung) der Denkschrift im Wortlaut. Zwei ergänzende Beiträge skizzieren die protestantischen Ursprungslinien bzw. würdigen das Wirken des Freiburger Bonhoeffer-Kreises für die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft.

Die Soziale Marktwirtschaft ist nicht nur eine Wirtschafts-, sondern vor allem auch eine Werteordnung. Nicht nur das ordnungspolitische Konzept, sondern auch und gerade die ethische Fundierung der Sozialen Marktwirtschaft haben ihren Ursprung und ihre christliche Grundlage in der im Winter 1942/43 konspirativ erarbeiteten, dann versteckten und im Juli 1945 - vor 70 Jahren - veröffentlichten Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises. Nach der als "Stunde Null" apostrophierten Zäsur der Sommermonate 1945 ist diese Denkschrift bei der Entwicklung und Durchsetzung der Sozialen Marktwirtschaft als einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung in besonderer Weise wirksam geworden.

Zu den Mitgliedern des Freiburger Bonhoeffer-Kreises gehörte im Auftrag der "Vorläufigen Leitung der Bekennenden Kirche" u. a. der Textilunternehmer Dr. Walter Bauer, der 1966 den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer mitgegründet hat und dessen erster Vorsitzender war. "Vor diesem Hintergrund fühlt sich der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer den Ideen des Freiburger Bonhoeffer-Kreises bis heute besonders verpflichtet", betont der Vorsitzende des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Dr. Peter Barrenstein.

Bei der Auseinandersetzung mit den ethischen Wurzeln und den ordnungspolitischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft geht es dem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer um die Frage, wie die ursprüngliche ethische Fundierung und ordnungspolitischen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft zur Bewältigung der vor uns liegenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen, wie z. B. Globalisierung, Digitalisierung und Vernetzung, fruchtbar gemacht werden können.

Karlsruhe, den 27. August 2015  
Stephan Klinghardt

\* \* \*

Die Publikation "70 Jahre Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises" (2015, 80 Seiten, broschiert) kann über den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer bezogen werden.

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU)

info@aeu-online.de  
www.aeu-online.de

Karlstraße 84  
76137 Karlsruhe

Telephon 0721 / 35 23 70  
Telefax 0721 / 35 23 77